

Mitte November erscheint:

GOTISCHE SKULPTUREN DES FREIBURGER MÜNSTERS

VON

OTTO SCHMITT

Professor an der Universität Greifswald

Zwei Quartbände mit 300 Lichtdrucktafeln und 77 Textabbildungen.

In Leinen gebunden 160 Mark

Ⓜ

Nach dem Verlust von Straßburg bilden die Skulpturen-Zyklen des Freiburger Münsters die bedeutendste Manifestation der hochgotischen Bildhauerkunst auf deutschem Boden. Von der Mitte des 13. bis zum Ende des 14. Jahrhunderts sind hier Hunderte von hervorragenden Skulpturen entstanden. Auf den dreihundert Tafeln des vorliegenden Werkes sind neben ihnen auch die köstlichen romanischen Bildwerke und die berühmten spätgotischen Altäre in bis jetzt nie erreichter Vollständigkeit wiedergegeben. Besonderen Wert haben die zahlreichen, großen Detailansichten der bedeutendsten Werke, von denen viele überhaupt zum ersten Male abgebildet werden. Wiederum ist durch zahlreiche Architekturaufnahmen der enge Zusammenhang des bildnerischen Schmucks mit dem Bauwerk gezeigt. So ist eine endgültige kunstwissenschaftliche Darstellung geschaffen, die sich würdig unseren Veröffentlichungen über das Straßburger Münster und den Mainzer Dom anschließt. Erst durch diese monumentalen Publikationen wird die symbolische, ikonographische, stil- und kulturgeschichtliche Bedeutung der großen Skulpturen-Zyklen des deutschen Mittelalters ganz erschlossen.

Einen zweifarbigen, illustrierten Prospekt bitten wir zu verlangen.

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT A.-G.
FRANKFURT A. M. / GRÜNEBURGWEG 98